Landratsamt Ravensburg Hauptamt Friedenstraße 6 88212 Ravensburg



Ansprechpartner Fuhrpark: Helmut Hohl

E-Mail: h.hohl@rv.de Telefon: 0751/85-1122

Verfasserin Bericht: Kerstin Dold, Klimaschutzmanagerin

E-Mail: k.dold@rv.de Telefon: 0751/85-1402

Fuhrparkbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	1
2	Fahrzeugbestand der Verwaltung	1
3	Beschaffung von Fahrzeugen für den Fuhrpark	2
	3.1 Erweiterung des elektrischen Fuhrparks	3
	3.2 Umstellung der Kraftstoffart von Diesel auf Benzin	3
4	Auswertung der Fahrzeuge und Vergleich zu den Vorjahren	4
5	Ausblick	6
6	Anlagen	6



1 Ausgangslage

Das Landratsamt Ravensburg hat ca. 1.600 Beschäftigte, die überwiegend in Ravensburg sowie in den Außenstellen Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu tätig sind. Für Fahrten zwischen den Liegenschaften und sonstigen Dienstreisen steht der Verwaltung ein Fuhrpark zur Verfügung. Vorrangig sind Dienstreisen mit Öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Für den ländlich orientierten Landkreis Ravensburg mit einer Fläche von 1.631,81 Quadratkilometer und zum Teil großer Zersiedelung, stellt die Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln jedoch eine Herausforderung dar. Sofern das Ziel schwer erreichbar ist und bei weiteren triftigen Gründen wie beispielsweise Gepäck oder Mitfahrende, kommen neben Privat-Kfz der Beschäftigten auch Dienstwagen des Fuhrparks zum Einsatz.

Die Verwaltung des Fuhrparks erfolgt zentral über das Hauptamt. Beschäftigte des Landratsamtes können eigenständig prüfen, welche Fahrzeuge im vorgesehenen Nutzungszeitraum reserviert werden können. Das Hauptamt erteilt dann die Freigabe über das gewünschte Fahrzeug. Zu Dokumentationszwecken sowie für die haushaltsinterne Verrechnung müssen im Fahrtenbuch die Reiseroute, die gefahrenen Kilometer, Fahrer, Amt und gegebenenfalls Mitfahrer eingetragen werden.

Jährlich werden die Fahrzeuge sowie die gefahrenen Kilometer und Verbräuche in einer Tabelle erfasst und als Bestandteil des Energieberichts des Landkreises Ravensburg veröffentlicht (Anlage 1_Tabelle Energiebericht Fuhrpark 2019)¹. Als Grundlage dienen neben den Zulassungsbescheinigungen der Fahrzeuge auch Fahrtenbücher und die Abrechnungen der Tankkarten. Durch den Fuhrparkbericht können zusätzlich Vergleiche zu vorigen Jahren erstellt und Verbesserungsmöglichkeiten beleuchtet werden. Ziel ist es, ökonomische und ökologische Faktoren des Fuhrparks zu optimieren. Eine Reduzierung der gefahrenen Kilometer und des Kraftstoffverbrauchs, wirken sich sowohl auf die entstehenden Kosten als auch auf die CO2-Bilanz des Fuhrparks positiv aus.

2 Fahrzeugbestand der Verwaltung

Zu Beginn des Jahres 2019 hatte der Fuhrpark des Landratsamtes Ravensburg zunächst 31 Fahrzeuge und somit zwei weniger als im Vorjahr, da die Fuhrparkverwaltung der Hausmeisterfahrzeuge zum 01.01.2019 vom Hauptamt an den Eigenbetrieb Immobilien (IKP) übertragen wurde. Ab März 2019 gab es einen großen Fahrzeugwechsel im Fuhrpark aufgrund der Anschaffung von Elektrofahrzeugen und durch neue Leasing-Verträge mit Benzin-Fahrzeugen. Die Anzahl des Fahrzeugbestandes stieg wieder auf 33, davon waren 12 reine Elektro-Fahrzeuge, ein Hybrid-Fahrzeug mit Benzin- und Elektroantrieb, 19 Fahrzeuge, die mit Benzin als Kraftstoff angetrieben wurden sowie ein Fahrzeug mit Dieselantrieb. In Tabelle 1 auf Seite 2 und den nachfolgenden Unterkapiteln werden die Fahrzeuge in zwei Kategorien unterteilt und deren Nutzung in der Verwaltung erläutert.

¹ Kraftfahrzeuge der Straßenmeisterei und des Eigenbetriebes Immobilien sowie sonstige Fahrzeuge des Landratsamtes (z.B. für Feuer-, Katastrophenschutz) und Fahrräder, E-Bikes, Pedelecs werden in der Tabelle nicht erfasst.



Tabelle 1: Fahrzeuge des Fuhrparks Landratsamt Ravensburg 2019

Nutzung	Anzahl	Marke/Modell			
Bestimmten Ämtern zugeteilte Fahrzeuge	16	Bis Ende Januar/Februar: 8x Opel Corsa, 4x Opel Astra Caravan, 1x Opel Astra, 1x Opel Combo CNG, 1x BMW Hybrid, 1x Audi.			
	17	Ab Februar/März: 6x Opel Corsa, 5x Opel Astra Caravan, 1x Opel Zafira, 1x Nissan Leaf, 1x e-Smart, 1x StreetScooter, 1x BMW Hybrid, 1x Audi.			
Zentraler Fahrzeugpool	15	Bis Ende Februar: 8x Opel Corsa, 2x Opel Astra Caravan, 2x Opel Zafira CNG, 2x BMW i3, 1x e-Smart.			
	16	Ab März: 9x Nissan Leaf, 3x Opel Corsa, 2x Opel Astra Caravan, 2x Opel Zafira.			

Fahrzeuge, die bestimmten Ämtern zugeteilt sind, stehen nicht allen Beschäftigten zur Verfügung. Dies waren im Jahr 2019 vier Fahrzeuge des Jugendamtes JU (bis Ende Februar 2019 waren es nur drei Fahrzeuge), zwei Fahrzeuge des Jobcenters JO, zwei Fahrzeuge des Amtes für Migration und Integration MI, zwei Fahrzeuge des Veterinäramtes VET, zwei Fahrzeuge des Gesundheitsamtes GE, ein Fahrzeug des Landwirtschaftsamtes LA, ein Fahrzeug des Amtes für Kreisschulen KR, ein Fahrzeug für die Poststelle (Hauptamt) sowie jeweils ein Fahrzeug für den Landrat und die Erste Landesbeamtin.

Auf die Fahrzeuge im zentralen Fahrzeugpool haben alle Beschäftigten des Landratsamtes an verschiedenen Standorten für Dienstreisen Zugriff. Aufgrund der Anschaffung von Elektrofahrzeugen und neuen Leasing-Verträgen gab es ab März 2019 im zentralen Fahrzeugpool einen großen Wechsel an Fahrzeugen.

3 Beschaffung von Fahrzeugen für den Fuhrpark

Bei der Beschaffung von Fahrzeugen werden in Ausschreibungen und Angebotsanfragen Umweltauswirkungen im Sinne der Energieeffizienz sowie Energieverbrauch als Bewertungskriterien berücksichtigt. Sie fließen zu jeweils 15 Prozent in die Bewertung mit ein. Hierzu werden entsprechende Nachweise wie Datenblätter zur Information über den Kraftstoffverbrauch laut Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV) gefordert. Die übrigen 70 Prozent werden dem wirtschaftlich günstigsten Angebot angerechnet.

Die Finanzierung der Fahrzeuge im Fuhrpark des Landratsamtes erfolgte die letzten Jahre in der Regel durch Leasing. Die Fahrzeuge des Landrats und der Ersten Landesbeamtin werden jeweils für ein Jahr geleast, die restlichen geleasten Fahrzeuge bleiben für einen Zeitraum von zwei oder drei Jahren im Fuhrpark. Leasing bietet den Vorteil, dass das Landratsamt auf ständig verbesserte Fahrzeugmodelle hinsichtlich des Kraftstoffverbrauchs, der CO2-Emissionen, Sicherheit und Technik zurückgreifen kann. Letzteres führt zu einer höheren Akzeptanz und Auslastung der Fahrzeuge durch die Beschäftigten.



Für 2019 wurde erstmals eine große Anzahl an Fahrzeugen für den Fuhrpark gekauft. Der Grund hierfür war die Erweiterung des elektrischen Fuhrparks.

3.1 Erweiterung des elektrischen Fuhrparks

Bereits seit einigen Jahren haben Mitarbeitende des Landratsamtes Ravensburg die Möglichkeit sich bei Dienstfahrten elektrisch fortzubewegen. Ein Elektro-Smart, der als Geschenk der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke in den Fuhrpark überging, befindet sich seit 2013 als kreiseigenes Fahrzeug im Fuhrpark. Im Jahr 2016 kamen zwei geleaste BMW i3 zum Fuhrpark hinzu.

Im Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises Ravensburg wird auf das Potenzial der Kraftstoffeinsparung durch Elektromobilität hingewiesen: "Eine vollständige Kraftstoffvermeidung kann durch die Substitution der PWKs durch Fahrräder oder Elektromobilität realisiert werden." Im dazugehörigen Maßnahmenkatalog (Energiepolitisches Arbeitsprogramm), dessen aktualisierte Version am 10.12.2019 im Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen wurde, findet sich die Maßnahme "Erweiterung des E-Fuhrparks."

2019 holte der Landkreis Ravensburg für einen großen Schritt in Richtung CO2-, Schadstoffund Lärm-Reduzierung aus. Für eine schrittweise Umrüstung des kommunalen Fuhrparks
auf einen elektrifizierten Fahrzeugpool wurden zunächst zehn Elektrofahrzeuge des Modells
Nissan Leaf im Rahmen des Projektes "Energieversorgung Schul- und Verwaltungsquartier
Ravensburg" angeschafft. Das Projekt und somit auch die Anschaffung der Fahrzeuge
werden durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu 50 Prozent
gefördert. Um den Mitarbeitenden die Angst vor dem Unbekannten zu nehmen und die
Akzeptanz und Nutzung der Fahrzeuge zu erhöhen, wurden über das Jahr verteilt mehrfach
Einweisungen und Testfahrten mit den neuen E-Fahrzeugen angeboten. Die Termine
wurden über das Fortbildungsprogramm des Landratsamtes bekannt gegeben.

Zeitgleich wurde festgestellt, dass sich das Fahrzeug mit Benzin- bzw. Gasbetrieb, mit dem die Post täglich zu den verschiedenen Gebäuden und Außenstellen im Landkreis gefahren wird, optimal für einen Tausch in ein Fahrzeug mit Elektroantrieb eignet. Das liegt vor allem daran, dass dessen Einsatz und die täglich gefahrenen Kilometer planbar sind und keinen stetigen oder spontanen Veränderungen unterliegen. Bei der Recherche nach einem passenden Tauschfahrzeug, fiel die Aufmerksamkeit auf den StreetScooter mit einer Batteriekapazität von 40 kWh. Die Anschaffungskosten wurden als "Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme" zur Hälfte durch Bundesmittel gefördert.

Die Ökobilanz im Sinne des Lebenszyklus eines Elektrofahrzeuges ist nur dann bedeutend besser als die Ökobilanz konventioneller Fahrzeuge, wenn regenerativ erzeugter Strom zum Laden verwendet wird. Deshalb werden alle Elektrofahrzeuge über Ladepunkte geladen, die mit 100 Prozent Ökostrom versorgt werden.

3.2 Umstellung der Kraftstoffart von Diesel auf Benzin

Der CO2-Ausstoß von Diesel-Fahrzeugen ist im Vergleich zu benzinbetriebenen Fahrzeugen bei gleicher Motorisierung geringer, dagegen ist der Ausstoß von luftverschmutzenden Stickoxiden bei Diesel-Fahrzeugen erheblich höher. Dies hat dazu geführt, dass bei der letzten Ausschreibung der geleasten Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb im Landkreis-Fuhrpark die Wahl auf Benzin-Fahrzeuge fiel.



4 Auswertung der Fahrzeuge und Vergleich zu den Vorjahren

In der folgenden Tabelle 2 wird die Auswertung der Fahrzeuge des Fuhrparks nach deren Nutzung 2019 und im Vergleich zu den Vorjahren 2015 bis 2018 dargestellt.

Tabelle 2: Auswertung der Fahrzeuge des Fuhrparks nach Nutzung und Jahr

	Anzahl Fahr- zeuge	Fahrleistung in Kilometer	Kraftstoff- verbrauch in Liter	CO2-Emissionen in Kilogramm	
Bestimmten Ämtern					
zugeteilte					
Fahrzeuge					
2019	17*	205.473	13.201,32	25.676	
2018	18**	212.818	12.576,77***	22.171	
2017	17	195.065	12.230,3***	21.135	
2016	17	214.161	11.995,96***	19.526****	
2015	16	212.648	13.880,21***	23.169****	
Zentraler					
Fahrzeugpool					
2019	16*	214.148	8.172,14	17.978	
2018	15	198.444	7.614,33***	17.241	
2017	15	205.405	8.016,42***	18.146	
2016	15	202.585	7.921,83***	18.001	
2015	14	199.774	8.534,44***	21.318	
Gesamt					
2019	33*	419.621	21.373,46	43.654	
2018	33**	411.262	20.191,10***	39.412	
2017	32	400.470	20.246,72***	39.281	
2016	32	416.746	19.917,79***	37.527****	
2015	30	412.422	22.414,65***	44.487***	

^{*} Seit März (zuvor 1 bzw. gesamt 2 Fahrzeuge weniger) ** Seit Juli (zuvor ein Fahrzeug weniger) *** Bestimmten Ämtern zugeteilte Fahrzeuge = Ein Erdgas/Benzin-Fahrzeug nicht eingerechnet, Zentraler Fahrzeugpool = Zwei Erdgas/Benzin-Fahrzeuge nicht eingerechnet, Gesamt = Drei Erdgas/Benzin-Fahrzeuge nicht eingerechnet **** Zwei Diesel-Fahrzeuge nicht eingerechnet.

Im Jahr 2019 betrug die Gesamtfahrleistung des Fuhrparks 419.621 Kilometer, erfasst durch 31 Fahrzeuge (Januar bis Februar) bzw. 33 Fahrzeuge (März bis Dezember). Der tatsächliche Kraftstoff-Gesamtverbrauch lag 2019 bei insgesamt 21.373,46 Liter, verbraucht durch 25 Diesel-Fahrzeuge und zwei Benzin-Fahrzeuge (rein und Hybrid) bis Ende Februar und 20 Benzin-Fahrzeuge (19 rein und ein Hybrid) und ein Diesel-Fahrzeug ab März.

Bei der Berechnung des ausgestoßenen Kohlenstoffdioxid (CO2) wird der kombinierte Wert laut Fahrzeugschein (nach WLTP) mit den jeweils tatsächlich zurückgelegten Kilometern des



jeweiligen Fahrzeuges multipliziert. Im Jahr 2019 wurden demnach insgesamt 43.654 Kilogramm CO2 von allen Fuhrpark-Fahrzeugen ausgestoßen.

Ein Vergleich zum Vorjahr zeigt, dass sowohl die Gesamtfahrleistung als auch der Kraftstoff-Gesamtverbrauch und der CO2-Gesamtausstoß angestiegen sind.

Die Anzahl der Fahrzeuge für den zentralen Fahrzeugpool und für bestimmten Ämtern zugeteilte Fahrzeuge erhöhte sich im Laufe der Jahre um fünf Fahrzeuge. Dies hängt mit der kontinuierlich steigenden Anzahl der Beschäftigten im Landratsamt Ravensburg zusammen. Die Gesamtanzahl der Fahrzeuge im Vergleich zu letztem Jahr bleibt jedoch unverändert, da die zwei Fahrzeuge der Hausmeister in der Auswertung 2019 nicht mehr berücksichtigt werden.

Nachdem die Gesamtfahrleistung von 2015 auf 2016 stieg, konnte sie 2017 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 16.000 Kilometer reduziert werden. 2018 wurden wiederum ca. 11.000 Kilometer mehr gefahren, 2019 stieg der Gesamtfahrleistung um weitere 8.000 Kilometer.

Der Kraftstoff-Gesamtverbrauch ohne die Werte der drei Erdgas/Benzin-Fahrzeuge schwankt seit 2015. Zunächst nahm der Verbrauch zum Jahr 2016 stark ab, im Jahr 2017 jedoch wieder leicht zu, im Jahr 2018 wieder minimal ab und 2019 wieder zu.

Der CO2-Gesamtausstoß konnte von 2015 auf 2016 deutlich verringert werden. Dies liegt zum einen am Austausch der Leasing-Fahrzeuge, die daraufhin geringere CO2-Werte aufwiesen. Zum anderen wurden dem Fuhrpark zwei Elektro-Fahrzeuge hinzugefügt, so dass diese keine CO2-Emissionen mit sich brachten. Der CO2-Gesamtausstoß im Jahr 2017 war zwar höher als im Vorjahr, jedoch wurden 2017 erstmals auch die CO2-Emissionen der zwei Hausmeister-Fahrzeuge in den Gesamtausstoß eingerechnet. Im Jahr 2018 stieg der CO2-Gesamtausstoß aufgrund der höheren Gesamtfahrleistung weiter minimal an. Im Jahr 2019 stieg der CO2-Gesamtausstoß trotz der Aufnahme neuer Elektrofahrzeuge im Fuhrpark stark an. Neben der gestiegenen Gesamtfahrleistung liegt das an der Umstellung der konventionellen Fahrzeuge des Fuhrparks von Diesel- auf Benzin-Fahrzeuge und der damit einhergehenden höheren kombinierten Werte der CO2-Emissionen laut Fahrzeugschein. Ein weiterer Grund ist die Änderung des Messverfahrens von NEFZ auf WLTP. Seit September 2018 werden Fahrzeuge nur noch zugelassen, wenn Emissionen und Verbrauch nach dem neuen WLTP-Messverfahren ermittelt wurden, weil die Ergebnisse realistischer und damit in der Regel höher als beim alten NEFZ-Verfahren sind.

Die Fahrzeuge, die bestimmten Ämtern zugeteilt sind, wurden von 2015 auf 2017 ca. 17.000 Kilometer weniger gefahren. Dahingegen waren es im Jahr 2018 wieder dieselbe Anzahl an Kilometern mehr. Im Jahr 2019 nahmen die gefahrenen Kilometer um ca. 7.000 im Vergleich zum Vorjahr ab, was auf die geringere Anzahl der Fahrzeuge zurückgeführt werden kann. Trotz der Abnahme sind der Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen 2019 im Vergleich zum Vorjahr minimal angestiegen.

Die Fahrleistung der Fahrzeuge des Zentralen Fahrzeugpools hat von 2015 auf 2017 zunächst zugenommen, im Jahr 2018 wieder ca. 7.000 Kilometer abgenommen, dafür im Jahr 2019 wieder um ca. 15.000 Kilometer zugenommen, bei einem zusätzlichen Fahrzeug im Fuhrpark ab März. Trotz der Zunahme sind der Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen 2019 im Vergleich zum Vorjahr nur minimal angestiegen. Dies ist auf die hohe Anzahl an Elektro-Fahrzeugen zurückzuführen, die ab März 2019 für den zentralen Fahrzeugpool angeschafft wurden und zuvor vorhandenen Diesel-Fahrzeuge ersetzten.



5 Ausblick

Im Jahr 2020 Jahr sind keine Änderungen an den Fahrzeugen im Fuhrpark des Landkreises Ravensburg geplant. Zur Vereinfachung und Automatisierung der Verwaltung des Fuhrparks, soll allerdings die Einführung eines Fuhrpark-Managementsystems vorbereitet werden. Damit einher geht eine Schlüsselausgabe und -rückgabe der Fahrzeuge per Automat an zwei Standorten des Landratsamtes, ein elektronisches Fahrtenbuch und eine Führerscheinkontrolle.

Um eine höhere Auslastung der Fahrzeuge im Fuhrpark zu erreichen, soll zudem in naher Zukunft eine private Nutzung des Fuhrparks (Car-Sharing) ermöglicht werden. Durch diese Maßnahme sollen Beschäftigte die Möglichkeit haben, auch nach der Arbeit abends und an Wochenenden Fahrzeuge des Fuhrparks gegen eine Gebühr zu mieten.

Bei Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb ist eine Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und somit des Ausstoßes schädlicher Emissionen auch von der jeweiligen Fahrweise abhängig. Deshalb wurde als weitere geplante Maßnahme im Bereich kommunale Fahrzeuge "Ecodrive-Training für Verwaltungsmitarbeiter im Rahmen allgemeiner Kursangebote" im Maßnahmenkatalog festgehalten. Energiesparendes, vorausschauendes Fahren wirkt sich nicht nur positiv auf den Kraftstoffverbrauch aus, sondern auch auf das Unfallrisiko und die Fahrzeugschonung.

Für den Fuhrparkbericht sollen zukünftig weitere Fahrzeuge des Landratsamtes berücksichtigt werde, z.B. die Fahrzeuge des Eigenbetriebes Immobilien.

6 Anlagen

Anlage 1_Tabelle Energiebericht Fuhrpark 2019

Energiebericht Fuhrpark Jan.-Feb. 2019 mit Auswertung für Pool-Fahrzeuge

Stand: 22.06.2020

lfd.Nr.	Fahrzeug (fett = kreiseigenes Fz)	Standort bzw. Nutzer	Fahrleistung in km	Kraftstoffart	tatsächl. Kraftstoff- verbrauch in I	durchschnittl. Kraftstoff- verbrauch, in I/100km	CO2-Emissionen kombiniert laut Fahrzeugschein (nach WLTP) in g/km	errechnete CO2- Emissionen nach Fahrleistung in kg
Ravens	Ravensburg							
1	RV-LR 10 (BMW i3), Leasingende: 28.2.2019	Kreishaus I	1.313	ELEKTRO				
2	RV-LR 14 (BMW i3), Leasingende: 28.2.2019	Kreishaus II	1.209	ELEKTRO				
3	RV-LR 17 (Opel Corsa)	JU RV	1.251	Diesel	48,14	3,8	89	
4	RV-LR 18 (Opel Combo CNG)	Postauto-SER	1.005				134 im Jan., 0 ab Feb.	107
	RV-LR 26 (Opel Corsa)	Sauterleute-34	1.603	Diesel	77,00	4,8	89	143
6	RV-LR 24 (e-Smart)	Kreishaus I	714	ELEKTRO				
7	RV-LR 28 (Opel Corsa)	JO RV	1.339	Diesel	66,00	,	89	
8	RV-LR 30 (BMW Hybrid)	Kreishaus I	3.457	Elektro/Benzin	338,04	9,8	56	_
9	RV-LR 31 (Opel Corsa)	Kreishaus I	2.518	Diesel	164,60	6,5	89	
	RV-LR 32 (Opel Zafira CNG)	Kreishaus I	2.732	Erdgas/Benzin			136	
	RV-LR 37 (Opel Corsa)	MI RV	1.218	Diesel	87,88		89	
12	RV-LR 39 (Opel Astra Caravan)	MI RV	2.309	Diesel	144,00		97	
	RV-LR 42 (Opel Astra Caravan)	VET RV	2.441	Diesel	131,70		97	
14	RV-LR 46 (Opel Corsa)	GE RV	1.106	Diesel	54,40	4,9	89	
15	RV-LR 49 (Opel Corsa)	LA RV	2.009	Diesel	101,11	5,0	89	
16	RV-LR 50 (Opel Zafira CNG)	Kreishaus II	1.388	Erdgas/Benzin	keine Werte		136	189
17	RV-LR 53 (Opel Corsa)	Kreishaus II	2.706	Diesel	135,61	5,0	89	
18	RV-LR 54 (Opel Corsa)	Kreishaus II	1.626	Diesel	81,83	5,0	89	145
19	RV-LR 56 (Opel Astra Caravan)	Kreishaus II	885	Diesel	78,22	8,8	97	86
20	RV-LR 57 (Opel Astra Caravan)	Kreishaus II	2.323	Diesel	109,83	4,7	97	
21	RV-LR 58 (Opel Corsa)	Kreishaus II	1.208	Diesel	74,27	6,1	89	108
22	RV-LR 1111 (Audi)	Kreishaus I	1.152	Diesel	180,48	15,7	123	142
Wange	1							<u> </u>
	RV-LR 12 (Opel Astra)	KR	1.393	Benzin	94,90	6,8	103	143
	RV-LR 19 (Opel Corsa)	JU WG	2.441	Diesel	102,35		89	
	RV-LR 83 (Opel Corsa)	Liebig-1	1.586	Diesel	81,65	,	89	
	RV-LR 84 (Opel Corsa)	Liebig-1	1.866	Diesel	85,92		89	
	RV-LR 85 (Opel Corsa)	Liebig-1	2.316	Diesel	77,75	3,4	89	
Bad Wa		<u>. </u>			•	·		•
	RV-LR 62 (Opel Corsa)	JU BW	1.969	Diesel	55,01	2,8	89	175
Leutkirch								
	RV-LR 29 (Opel Corsa)	JO LK	906	Diesel	44,00	4,9	89	81
	RV-LR 71 (Opel Astra Caravan)	VET LK	2.417	Diesel	118,06		97	
	RV-LR 76 (Opel Astra Caravan)	GE LK	2.338	Diesel	69,00		97	
P.	. , ,		54.744		2,601,75)2-Gesamtverbrauch in kg	

Energiebericht Fuhrpark März-Dez. 2019 mit Auswertung für Poolfahrzeuge

Stand: 22.06.2020

lfd.Nr.	Fahrzeug (fett = kreiseigenes Fz)	Standort bzw. Nutzer	Fahrleistung in km	Kraftstoffart	tatsächl. Kraftstoff- verbrauch in l	durchschnittl. Kraftstoff- verbrauch in I/100km	CO2-Emissionen kombiniert laut Fahrzeugschein in g/km	errechnete CO2- Emissionen nach Fahrleistung in kg
Ravens	burg							
1	RV-LR 10E (Nissan Leaf)	Kreishaus I	9.420	ELEKTRO				
2	RV-LR 14E (Nissan Leaf)	Kreishaus II	9.962	ELEKTRO				
3	RV-LR 17 (Opel Corsa)	JU RV	9.569	Benzin	483,42	5,1	147	1.407
4	RV-LR 18E (StreetScooter)	Post HA	7.626	ELEKTRO				
5	RV-LR 26 (Opel Corsa)	Sauterleute-34	8.843	Benzin	499,20	5,6	147	1.300
6	RV-LR 27E (Nissan Leaf)	Kreishaus I	8.116	ELEKTRO				
7	RV-LR 28 (Opel Corsa)	JO RV	8.562	Benzin	488,10	5,7	147	1.259
8	RV-LR 30 (BMW Hybrid)	Kreishaus I	5.917	Elektro/Benzin	1.023,47	17,3	56 bis Mai, 60 ab Juni	
9	RV-LR 31 (Opel Corsa)	Kreishaus I	11.806	Benzin	690,07	5,8	147	1.735
10	RV-LR 32 (OpelL Zafira)	Kreishaus I	14.055	Benzin	1.247,83	8,9	176	2.474
11	RV-LR 37 (Opel Corsa)	MI RV	8.521	Benzin	468,49	5,5	147	1.253
12	RV-LR 39 (Opel Astra Caravan)	MI RV	8.655	Benzin	555,05	6,4	141	1.220
13	RV-LR 42 (Opel Astra Caravan)	VET RV	17.266	Benzin	1.102,30	6,4	141	2.435
14	RV-LR 46 (Opel Corsa)	GE RV	12.143	Benzin	798,02	6,6	147	1.785
15	RV-LR 49 (Opel Corsa)	LA RV	12.884	Benzin	743,44	5,8	147	1.894
16	RV-LR 50 (Opel Zafira)	Kreishaus II	15.569	Benzin	1.261,39	8,1	176	2.740
17	RV-LR 52E (Nissan Leaf)	Kreishaus II	8.256					
18	RV-LR 53E (Nissan Leaf)	Kreishaus II	7.402	ELEKTRO				
19	RV-LR 54E (Nissan Leaf)	Kreishaus II	8.904	ELEKTRO				
20	RV-LR 57 (Opel Astra Caravan)	Kreishaus II	18.468	Benzin	1.218,62	6,6	141	2.604
21	RV-LR 58E (Nissan Leaf)	Kreishaus II	7.629	ELEKTRO				
22	RV-LR 60 (Opel Astra Caravan)	Kreishaus II	17.894	Benzin	1.235,24	6,9	141	2.523
23	RV-LR 1111 (Audi)	Kreishaus I	12.059	Diesel	1.444,35	12,0	123 bis Aug.,182 ab Sep.	1.839
Wange	1							
	RV-LR 12 (Opel Astra)	KR	7.901	Benzin	474,51	6,0	141	1.114
	RV-LR 19 (Opel Corsa)	JU WG	16.352	Benzin	999,36	6,1	147	2.404
	RV-LR 83E (Nissan Leaf)	Liebig-1	12.655	ELEKTRO	200,00	J , .		
27	RV-LR 84E (Nissan Leaf)	Liebig-1	11.146	ELEKTRO				
28	RV-LR 85 (Opel Corsa)	Liebig-1	16.032	Benzin	1.053,11	6,6	147	2.357
Bad Wa	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	.0.032		,	3,0		
	RV-LR 24E (e-Smart)	JU BW	1.998	ELEKTRO				
	RV-LR 62 (Opel Zafira)	JU BW	13.240	Benzin	1.205,10	9,1	176	2.330
Leutkirch							2.000	
31	RV-LR 29E (Nissan Leaf)	JO LK	9.087	ELEKTRO				
32	RV-LR 71 (Opel Astra Caravan)	VET LK	15.678	Benzin	1.028,14	6,6	141	2.211
33	RV-LR 76 (Opel Astra Caravan)	GE LK	11.262	Benzin	752,50	6,7	141	1.588
	itt zitt o (opor/iona oaratan)	10	264 977		10 771 71		02 Googetvorbraugh in ka	

364.877 km

18.771,71

CO2-Gesamtverbrauch in kg:

38.812